

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

**Ihr Ansprechpartner**

Jens Jungmann

**Durchwahl**

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de\*

18.03.2022

## 1,3 Millionen Euro für sächsisches Kompetenzzentrum KREATIVES SACHSEN

**Minister Dulig: »Kultur- und Kreativwirtschaft ist wichtiger Impulsgeber, Innovationstreiber und Katalysator für Wertschöpfung und Beschäftigung«**

Sachsens Wirtschafts- und Arbeitsminister Martin Dulig übergibt heute in Leipzig einen Fördermittelbescheid in Höhe von 1,3 Millionen Euro an den Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e. V. Damit kann die im Jahr 2016 begonnene Förderung der Branche unter dem Dach von KREATIVES SACHSEN fortgeführt und weiterentwickelt werden.

Wirtschafts- und Arbeitsminister Dulig: »Wir bekennen uns klar zu einer zukunftsorientierten Wirtschaftsförderung der Kultur- und Kreativwirtschaft in Sachsen. Die Branche trägt nicht nur zur Attraktivität des Wirtschafts- und Arbeitsstandortes Sachsen bei, sie wirkt auch auf breiter Ebene als Innovationstreiber und Katalysator für Wertschöpfungsprozesse an der Schnittstelle zu vielen anderen Branchen. Sachsen profitiert von einer starken Kultur- und Kreativwirtschaft und dementsprechend wichtig ist es jetzt, das Innovationspotenzial der Kultur- und Kreativwirtschaft noch besser nutzbar zu machen. Genau das unterstützen wir durch die Förderung des branchenorganisierten Kompetenzzentrums KREATIVES SACHSEN.«

Die Zuwendung in Höhe von 1,3 Millionen Euro wird auf Grundlage der Förderrichtlinie Kultur- und Kreativwirtschaft als Projektförderung ausgereicht. Mit den Fördermitteln werden im Zeitraum vom 1. März 2022 bis 31. August 2023 Maßnahmen finanziert, die zur Verbesserung der unternehmerischen Kompetenz einschließlich des Zugangs der Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft zu Förderangeboten beitragen.

Außerdem werden Aktivitäten gefördert, die der sächsischen Kultur- und Kreativwirtschaft regionale, überregionale und internationale Sichtbarkeit verschaffen sowie die Vernetzung innerhalb der Branche verbessern.

**Hausanschrift:**

**Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit, Energie  
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Zu erreichen ab Bahnhof  
Dresden-Neustadt mit den  
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab  
Dresden-Hauptbahnhof mit den  
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle  
Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

Verstärkung erfahren außerdem Maßnahmen, die dem Wissenstransfer und Dialog mit relevanten Stakeholdern sowie Multiplikatoren dienen.

»Die Betrauung eines Branchenverbandes mit der Umsetzung von Maßnahmen nichtmonetärer Wirtschaftsförderung hat sich als erfolgreicher Förderansatz erwiesen: KREATIVES SACHSEN ist als Kompetenzzentrum und Servicestelle für die Branche gut etabliert und ist auch für die Staatsregierung und Kommunen zu einem unverzichtbaren Kooperationspartner und Impulsgeber geworden«, so Minister Dulig.

Hintergrund:

Der Freistaat Sachsen hat den Aufbau des Sächsischen Zentrums für Kultur- und Kreativwirtschaft KREATIVES SACHSEN seit 2016 aus Mitteln des SMWA mit insgesamt 2,75 Millionen Euro gefördert. Die Förderung wird auf Basis der neuen Förderrichtlinie Kultur- und Kreativwirtschaft fortgesetzt. Träger des Projekts ist der Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e. V., in dem die kommunalen Vereine – Kreatives Chemnitz e. V., Wir gestalten Dresden e. V., Kreatives Leipzig e. V. und seit Kurzem Kreative Lausitz e. V. sowie Kreatives Erzgebirge – zusammengeschlossen sind.

Die Kultur- und Kreativwirtschaft als Branche umfasst diejenigen Kultur- und Kreativunternehmen, die überwiegend erwerbswirtschaftlich orientiert sind und sich mit der Schaffung, Produktion, Verteilung und/oder medialen Verbreitung von kulturellen/kreativen Gütern und Dienstleistungen befassen. Gemäß dem Zweiten Kultur- und Kreativwirtschaftsbericht für Sachsen aus dem Jahr 2019 zählen die Teilmärkte Architekturmarkt, Buchmarkt, Designwirtschaft, Filmwirtschaft, Kunsthandwerk, Kunstmarkt, Markt für darstellende Künste, Musikwirtschaft, Pressemarkt, Rundfunkwirtschaft, Software-/ Games-Industrie und Werbemarkt dazu. Rund 26.000 Selbständige und Unternehmen sowie knapp 40.000 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte arbeiten in der sächsischen Kultur- und Kreativwirtschaft.

**Links:**

[Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft](#)

[Kreatives Sachsen](#)

[Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e.V.](#)

[Zweiter Kultur- und Kreativwirtschaftsbericht für Sachsen](#)